Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **- (2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

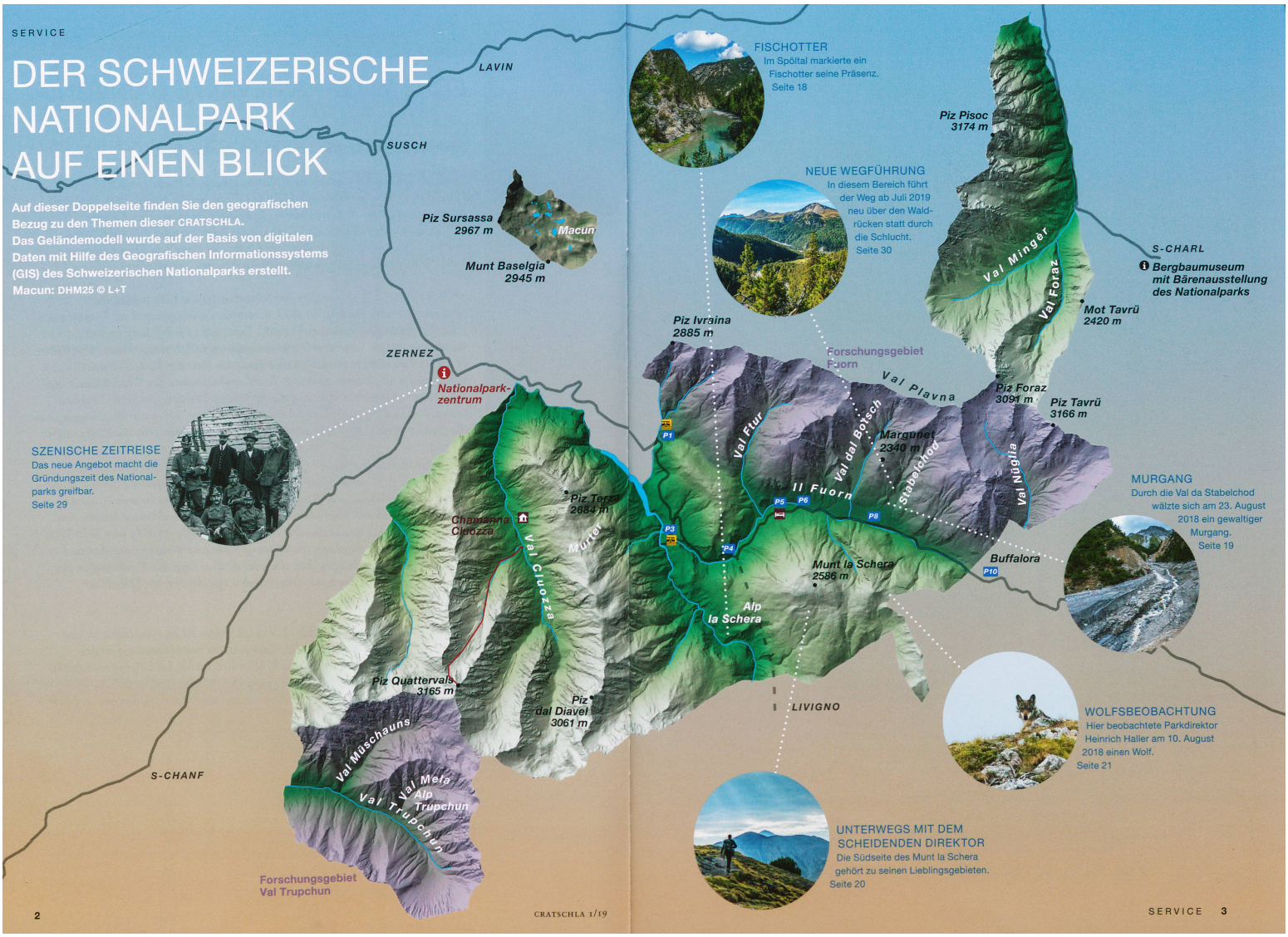
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt.
Macun: DHM25 © L+T



SZENISCHE ZEITREISE
Das neue Angebot macht die Gründungszeit des Nationalparks greifbar.
Seite 29

FISCHOTTER
Im Spöltal markierte ein Fischotter seine Präsenz.
Seite 18

NEUE WEGFÜHRUNG
In diesem Bereich führt der Weg ab Juli 2019 neu über den Waldrücken statt durch die Schlucht.
Seite 30

MURGANG
Durch die Val da Stabelchod wälzte sich am 23. August 2018 ein gewaltiger Murgang.
Seite 19

WOLFSBEOBACHTUNG
Hier beobachtete Parkdirektor Heinrich Haller am 10. August 2018 einen Wolf.
Seite 21

UNTERWEGS MIT DEM SCHEIDENDEN DIREKTOR
Die Südseite des Munt la Schera gehört zu seinen Lieblingsgebieten.
Seite 20